

## Neues aus dem Pastoralraum

### Die Fastenzeit ist vor allem ein befreiender Gewinn



#### Zur Person

Prof. Dr. oec. troph. Christine Brombach ist seit 2009 am Institut für Lebensmittel und Getränkeinnovation an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil (ZH) als Dozentin tätig. Sie studierte in Giessen (D) und Knoxville (USA) Ernährungs- und Haushaltswissenschaften. Nach dem Diplom in Giessen erwarb sie sich einen Master of Science in Nutrition mit dem Schwerpunkt Gerontologie in Manhattan (USA). Sie promovierte an der Universität Giessen zum Thema «Ernährungsverhalten von Frauen über 65 Jahren». Für vier Jahre leitete sie als Projektkoordinatorin die Nationale Verzehrsstudie II am Max-Rubner-Institut in Karlsruhe (D).

Am Mittwoch, 17. Februar, beginnt sie wieder, die 40-tägige Fastenzeit, sie endet am Ostersonntag, 3. April. Für das Christentum gilt diese Zeit als Vorbereitung auf das Osterfest, und im praktischen Leben bedeutet sie den Verzicht auf bestimmte Lebens- und Genussmittel beziehungsweise lieb gewonnene Gewohnheiten. Wie sinnvoll ist dies aus gesundheitlicher Sicht? Das nachfolgende Interview mit der Ernährungswissenschaftlerin Christine Brombach gibt spannende Aufschlüsse.

*Frau Brombach, was halten Sie ganz grundsätzlich von der Fastenzeit?*

Christine Brombach: Für mich ist die Fastenzeit eine Neuorientierung, gerichtet auf Gott. Es ist eine Zeit, in der ich ein Angebot Gottes neu erleben kann, in einem Fastenumfeld, welches mir auch eine Hilfestellung, Ermutigung, einen Rahmen geben kann, mich wieder neu Gott zuzuwenden. Es ist eine «geschenkte» Zeit, da ich diese Phase nutzen kann, meine Situation neu zu überdenken, mich als Mensch neu zu erleben und angenommen zu wissen. Fastenzeit kann ich damit also auch als Chance erleben, Ballast loszuwerfen,

etwa wenn ungünstige Verhaltensmuster durch Fasten aufgebrochen werden können. Es ist nicht nur eine Zeit des Verzichts, sondern auch des Gewinns. Gewinn an neuen Erfahrungen, zum Beispiel durch Loslassen von falsch eingeschliffenen (Ess)Gewohnheiten oder von Zeitfressern wie Handygebrauch, oder auch durch einen neuen Freiraum, den ich entdecken kann und darf.

*Ist Fasten gesund oder gefährlich – die Experten sind sich auch nicht wirklich einig.*

Fasten ist nicht per se gesund oder ungesund. Es kommt auf die Art des Fastens, Konstitution und die Dauer des Fastens an. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch fasten. Kinder, Schwangere, Kranke und Hochbetagte sollten nicht fasten. Wer sich unsicher fühlt, ob Fasten in einer individuellen Situation gesundheitlich verträglich ist, kann das vom Arzt abklären lassen.

Unser Körper ist evolutionär sehr gut auf Fasten vorbereitet, der Körper stellt während des Fastens ganz auf die inneren Reserven um und nutzt diese, um den eigenen Energiebedarf zu decken. Nach ungefähr drei Tagen verschwin-

#### Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
Tel. 061 386 90 60  
st.anton@rkk-bs.ch  
www.antoniuskirche.ch

**Sekretariat:** Thomas Schlumpf, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo, Karin Nägeli, Thomas Büchler  
Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

**Seelsorge**  
Stefan Kemmler, Pfarrer  
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

**Sozialdienst**  
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter  
Tel. 061 386 90 65  
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

#### Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel  
Tel. 061 272 07 09  
san.piox@rkk-bs.ch  
www.parrocchia-sanpiox.ch

**Sekretariat:** Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

#### Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer  
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar  
P. Pasquale Viglione, Seelsorger  
Mirella Martin, Seelsorge

#### Sozialdienst: Gaetano De Pascale

**Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus**  
P. Simon Gräuter FSSP,  
Haus St. Judas Thaddäus  
Hauptstrasse 18  
D-79725 Laufenburg

#### Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,  
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

**Slowenische Mission**  
Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12  
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

**Syro-Malabarische Gemeinschaft**  
Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14  
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73  
seb.thayyil@gmail.com

#### Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43  
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

#### Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel  
Tel. 061 272 60 33  
pfarrei@stmarien-basel.ch  
www.stmarien-basel.ch

#### Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger  
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

**Seelsorge**  
Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
P. Benedikt Locher, Kaplan  
Tobias Haener, Kaplan

**Sozialarbeit**  
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32  
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

#### Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle  
Tél. 061 272 36 59  
sacre-coeur@rkk-bs.ch  
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch

#### Sekretariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

#### Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26  
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

#### Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45  
4123 Allschwil  
Tel. 061 321 48 00

#### Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel  
Tel. 061 302 39 45  
allerheiligen@rkk-bs.ch  
www.allerheiligen-basel.ch

#### Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid  
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

#### Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator  
P. Benedikt Locher, Kaplan  
Tobias Haener, Kaplan

#### Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

det das Hungergefühl, und der Stoffwechsel hat sich umgestellt. Wichtig ist, in jedem Fall ausreichend zu trinken und auch zu schlafen.

*Menschen, die regelmässig fasten, berichten, dass sie durch konsequentes Fasten eine andere Einstellung zu ihrem Leben und zu sich selbst bekommen (haben). Wie sehen Sie das?*

Das kann ich bestätigen. Wiederholtes und regelmässiges Fasten kann befreiend sein, man erfährt, dass anderes im Leben wichtiger ist als blosser Konsum oder etwas zu «haben», um es nur zu besitzen. Das macht gelassen und öffnet auch die Augen für die Bedürfnisse meiner Mitmenschen, weil ich mich nicht mehr nur auf mich fokussiere. Durch das Fasten bekomme ich einen klareren Blick auf die Dinge und merke, was mir wirklich wichtig ist und guttut.

*Die Rede ist vom Verzicht auf gewisse Lebens- und Genussmittel wie Fleisch, Alkohol, Zigaretten oder Süssigkeiten. Macht das Sinn?*

Bei den genannten Genuss- und Lebensmitteln muss man unterscheiden: Zigaretten und Alkohol haben ein

Suchtpotenzial, hier kann einem das Fasten helfen, zu erkennen, ob ich in einer ungunstigen Abhängigkeit stehe. Wir essen generell zu viele Süssigkeiten und Fleisch. Beides tut uns in den Mengen, die im Schnitt in der Schweiz verzehrt werden, nicht gut. Fleisch ist ein Lebensmittel, welches in seiner Wirkung auf die Umwelt besonders stark ist, im Vergleich zu Früchten und Gemüse. Süssigkeiten sind meist sehr fett- und zuckerhaltig und damit energiereich. Sie tragen somit zur Entstehung von Übergewicht bei. Daher kann es sinnvoll sein, während einer Fastenzeit auf diese Lebens- und Genussmittel zu verzichten.

*Andere Kreise verstehen unter Fasten den Verzicht auf Computer, Internet oder aufs Auto. Was denken Sie darüber?*

Auch das ist, denke ich, Teil eines Fastens, einer Haltung des Verzichts, oder, weniger populär, der Enthaltensamkeit. Aber ich muss selbst den Schritt tun und selbst feststellen, was meine Aufmerksamkeit, meine Zeit exzessiv bindet. Und weil das eine sehr persönliche Angelegenheit ist, kann das bei jeder Person anders aussehen.

*40 Tage in Ehren, aber müsste man nicht mindestens 300 Tage (oder optimalerweise 365) konsequent(er) sein?*

Ja, ich sollte eigentlich jeden Tag in einer Haltung der Dankbarkeit mit den Dingen und Gütern umgehen, die ich habe, und das nicht nur während der Fastenzeit ... Interview: Meinrad Stöcklin,

Kommunikation

**Pastoralraum Basel-Stadt**

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel  
pastoralraum@rkk-bs.ch  
www.rkk-bs.ch/pastoralraum  
www.facebook.com/katholischbasel

**Pastoralraumleitung**

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer  
Tel. 061 386 90 60  
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge  
Tel. 079 174 18 93

**Sekretariat Pastoralraumleitung**

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

**Rektorat Religionsunterricht**

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

**Kommunikation**

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

**Kantonalkirche**

Lindenberg 10, 4058 Basel  
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch



**Michael Mann neu im PIWi**

Im Pfarramt für Industrie und Wirtschaft (PIWi) gibt es seit wenigen Wochen ein neues Gesicht. Der 49-jährige Michael Mann ist dort in einem 50-Prozent-Pensum als Business-Seelsorger tätig und bekleidet die auf zwei Jahre befristete Projektstelle «Digitalisierung der Seelsorge». Das erste Projekt des deutschen Diplom-Theologen ist die Seelsorge via Video – das tönt spannend. Ausführlichere Informationen finden sich auf Seiten 3 und 24. ms

**Gemeinwesen- und Sozialarbeit**  
Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

**Polnische Mission**  
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,  
mkbazylea@gmail.com

**Slowakische Mission**  
Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,  
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,  
misionar@skmisia.ch

**Pfarrei Heiliggeist**  
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**Sekretariat**  
Danila Witta, Patricia Pargger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

**Seelsorge**  
Marc-André Wemmer, Pfarrer  
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation  
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin  
Viola Stalder und  
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend  
Joachim Krause, Kirchenmusiker

**Sozialdienst**  
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06  
**Misión Católica de Lengua Española**  
Bruderholzallee 140, 4059 Basel  
www.mision-basel.ch  
secretaria  
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch  
lunes y jueves 14.00–18.00  
P. Michele De Salvia, misionero  
Tel. 061 373 90 39  
misionero@mision-basel.ch  
María Angeles Díaz Burgos,  
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38  
asistente.pastoral@mision-basel.ch  
**English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)**  
Kirche Bruder Klaus  
Bruderholzallee 140  
4059 Basel  
Sibi Choothamparambil, Chaplain  
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

**Pfarrei St. Clara**  
Lindenberg 8  
4058 Basel  
Tel. 061 685 94 50  
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

**Sekretariat**  
Sr. Rebekka Breitenmoser,  
Verwaltung und Kommunikation  
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Mo, Do 14–16 Uhr

**Seelsorge**  
Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50  
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin  
Tel. 061 685 94 56  
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,  
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.  
Tel. 061 685 94 54

**Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel**  
Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55  
info@caritas-beider-basel.ch

**Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form**  
Kanonikus Denis Buchholz  
Tel. 079 419 42 76  
canon.buchholz@institute-christ-king.org

**English Speaking Catholic Community**  
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56  
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

**Mission für Portugiesischsprachige**  
Padre Marquiano Petez  
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch  
José Oliveira, Diácono  
Tel. 079 108 45 53  
jose.oliveira@kathaargau.ch

**Mission für Eritreischsprachige**  
Katholisch Gééz-Ritus  
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92  
gebremeskelgimie@yahoo.com

**Karmelitenkloster**  
Pater Austin Thayamattu, Prior  
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel  
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67  
austintiocd@gmail.com

**E-Mail-Adressen:** vorname.name@rkk-bs.ch



## Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



z/vg

### Verzichten? Danke, verzichte.

Die vorösterliche Zeit der Besinnung und Busse steht vor der Tür. Und ich? Ich habe keinen Bock ohne Doppelbock. Ursprünglich hatte ich Fasten im alten Stil ins Auge fassen wollen: kein Fleisch, keine Milchprodukte, keine Eier, nix Süsses und kein Alkohol. Sozusagen vegan mit Fisch. Und dann kam Corona. Besser: Und noch immer ist Corona.

Soll ich – nachdem im vergangenen Jahr vieles nicht möglich war und mich aktuell zahlreiche Bestimmungen einschränken – soll ich da etwa auch noch freiwillig verzichten!? Die Fastenzeit mag für manche nach den Covid-Beschränkungen und im Homeoffice ein willkommener Anlass sein, den längst vergessenen Neujahrsvorsatz der ausgewogenen Ernährung, von etwas Sport oder einfach mehr Bewegung auszugraben. Wobei dem Nachbarshund der zusätzliche Auslauf langsam die Zunge zum Hals raushängt.

Nun steht am Aschermittwoch Jesus da und lädt im Evangelium zu Gebet, Almosen und Fasten. Er spricht in der Bergpredigt den Wandel des Herzens an, um inniger lieben zu können. Oh ja, das tut bei der allgemeinen Gereiztheit dieser Tage wahrlich not. Zeit zum Abschalten, um bei Gott zu sein und bei Bedarf auch mit ihm zu reden. Wie erfrischend ist es, inmitten der täglich zahlreichen und oft inhaltslosen Meldungen zu erfahren, wie Gott ist und mich auf die Erfahrung seiner Liebe an Ostern vorzubereiten. Kreativ Gutes tun, um in meinem Zeitbudget meinem Nächsten und Gott Raum zu geben. Je nach Möglichkeit – Geldgaben, um bei meinen finanziellen Mitteln Platz für Gott zu schaffen. Es ist eine Art Prinzipienkonto.

Und schliesslich spricht Jesus vom Fas-

ten verstanden, als freiwilliger Verzicht. Verzichten? Ganz ehrlich, da habe ich gefühlt aktuell genug davon. Ich gehe gerne ins Kino: schon eine ganze Weile geschlossen. Ich bin eine Wasserratte: jetzt ist Winter. Freunde im Ausland besuchen: Grenze praktisch dicht. Freunde einladen: eher schwierig. Wellness: Fehlanzeige. Museum: zu. Und nun keine Schokolade und kein Feierabendbier? Ich habe die Einschränkungen der Pandemie auf der Latte. Beim schalen Statement «nächstes Jahr dann» hebt sich ungläubig meine rechte Augenbraue. Den Pandemie-Smalltalk als das neue «Wie geht's?» würde ich zwar kaum missen. Und es lässt sich auch herrlich über Covid streiten. Einig sind wir darin, dass die Pandemie uns zwingt, Dinge neu zu denken. Was im Alltag bisweilen Mühsal ist, kann für uns als Pfarrei und Pastoralraum, Bistum, Schweizer Kirche auch eine Chance sein. Das wäre doch etwas für die Fastenzeit. Vielleicht steht dieses Jahr nicht der äussere Verzicht an. Davon gibt's bereits so reichlich, dass genügend Gelegenheit besteht, sich neu Gott zuzuwenden. Vielleicht geht es 2021 einfach darum, den äusseren Verzicht zum Anlass zu nehmen, Dinge aus dem Leben zu überdenken; Beziehungen zu ordnen, neu zu pflegen; den Wunschezettel ans Jahr und Leben durchzukämmen, abzuklopfen und nach den tieferen Sehnsüchten zu ordnen; und nicht zuletzt: Mir bewusst zu werden, was ich alles bereits (erreicht) habe. (Dann kann ich den inneren Schweinehund auch leichter beim Schlafittchen packen, wenn er mir borsigig daherkommt.)

Eine segensreiche Fastenzeit (und Prost) wünscht

*Pascal Bamert*

## St. Anton MITTEILUNGEN

### Kollekten

13./14. Februar

Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jurapastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

Wir danken Ihnen, dass Sie diese mit Geduld und Ausdauer mittragen. Wir werden weiterhin bemüht sein, jeder und jedem den sonntäglichen Gottesdienstbesuch (auch am Vorabend) zu ermöglichen. Herzlich  
*Ihr Pfarrteam*

### Kollekten 2020 (Teil 2)

2. August Jesuiten weltweit	691.30
9. August Sozialdienst St. Anton – Corona	894.50
16. August OeSa Basel	656.50
23. August St. Egidio, Aidshilfe Afrika, Projekt Dream	407.10
29. August Pfarrer Thomas Kemmler	451.40
30. August Caritas Schweiz	500.90
6. September Institut Thérèse von Lisieux	615.70
13. September Christen im Hl. Land	933.70
19. September Basler Bettagskollekte	267.20
20. September Inländische Mission	533.40
26. September Marys Meals	1457.80
27. September Migratio (Tag der Migranten)	627.20
3. Oktober Theologische Fakultät Luzern	376.20
4. Oktober Finanzielle Härtefälle	257.40
11. Oktober KAB – Brücke – Le Pont	534.90
18. Oktober Missio: Ausgleichsfonds der Weltkirche	868.10
25. Oktober Karmeliterkloster	1023.60
31. Oktober Geistliche Begleitung der Studierenden	227.—
1. November Messen für Verstorbene	581.90
8. November Anima Una, Zug	570.80
14. November Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	300.50
15. November Pastorale Anliegen des Bischofs	330.90
22. November Kirche in Not	1649.20
28. November Nothilfe Ostkongo	470.20
29. November Universität Freiburg	149.40
6. Dezember Cattolica Unio	496.20
13. Dezember OeSa Basel	547.40
20. Dezember Adventsaktion St. Anton	549.80
24. Dezember Kinderspital Bethlehem	1007.50
25. Dezember Universität Bethlehem – Christen im Hl. Land	774.60
27. Dezember Gemeinschaft Chemin Neuf, Studentenwohnheim Salesianum	609.50

St. Anton



### Im St. Anton gibt es wieder Weihwasser

In der Kirche und Kapelle wurden auf Anregung unserer Kirchgänger gesamthaft vier Weihwasserspender mit Handsensor installiert. Es reicht, die Hand kurz darunter zu halten, um den gewünschten Tropfen Weihwasser zu erhalten. (Siehe Foto.)

### Dank

Liebe Besucher/innen der Sonntagsgottesdienste, wir freuen uns jeweils, Sie zu sehen und mit Ihnen die hl. Messe zu feiern. Die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen sind eine Herausforderung.

**TAMILISCHE MISSION**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

**SLOWENISCHE MISSION**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

**PHILIPPINISCHE MISSION**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr in der Kapelle

**SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

**A.O. FORM DES RÖM. RITUS**

**Eucharistiefeiern**  
in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

**San Pio X**

**PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA**

**Fastenzeit: eine Zeit des Gebets, der Busse und des Fastens**  
17. Februar, Aschermittwoch, die Fastenzeit beginnt. Es ist die «starke und tiefgehende oder intensive Zeit», die auf Ostern vorbereitet, den Höhepunkt des liturgischen Jahres und des Lebens von jedem Christen. Die Fastenzeit endet am Gründonnerstag, mit der Messe in «Coena Domini (in der der Einsetzung der Eucharistie gedacht und der Ritus der Fusswaschung durchgeführt wird), die das Oster-Triduum eröffnet. In die-



sem Jahr wird Ostern am 4. April gefeiert. Die Fastenzeit ist, wie der hl. Paulus sagt, die Zeit der Gnade, um einen Weg echter Bekehrung zu gehen, um mit den Waffen der Busse den Kampf gegen den Geist des Bösen siegreich zu beste-

hen. (Vgl. das Eröffnungsgebet der hl. Messe vom Aschermittwoch). Dieser vierzig-tägige Weg führt zu dem Herzstück des Heilsgeheimnisses, zu den Drei Österlichen Tagen (Oster-Triduum), in der wir der Passion, des Todes und der Auferstehung des Herrn gedenken. In der Fastenzeit lassen wir uns von der Gnade tragen, die uns in Jesus, dem Sohn Gottes, geschenkt wird: «Er ist in die Wüste der Schöpfung eingetreten, um sie wieder zu dem Garten der Gemeinschaft mit Gott werden zu lassen, der sie vor dem Sündenfall war» (Papst Franziskus, März 2019). Weiterhin sollten wir nicht vergessen, dass die vierzig Tage der Fastenzeit nicht mit einer Quarantäne zu verwechseln sind, auch nicht zur Zeit von Covid-19. Es sind Tage zum Zusammenführen, nicht zum Trennen.

*Das Pastoralteam*

**AGENDA**

*Abkürzungen:  
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)*

**Samstag, 13. Februar**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Hans Holzner  
16.30 STA Beichtgelegenheit  
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend  
18.30 Pio X S. Messa

**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Sonntag, 14. Februar**  
7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)  
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.  
14.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)  
9.30 Pio X S. Messa  
11.00 Pio X S. Messa  
16.30 Pio X S. Messa  
18.30 S.Clara S. Messa

**Montag, 15. Februar**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Joseph und Ursula Meyer-Pflüger und Angehörige  
18.30 Pio X S. Messa

**Dienstag, 16. Februar**  
**Antoniustag**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
18.30 Pio X S. Messa  
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

**Aschermittwoch, 17. Februar**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
18.30 Pio X S. Messa  
20.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)  
**Donnerstag, 18. Februar**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Albert und Eleonora Portmann-Nadler, anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr  
18.30 Pio X S. Messa

**Freitag, 19. Februar**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
18.00 STA Beichtgelegenheit  
18.30 Pio X S. Messa  
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
**Samstag, 20. Februar**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
16.30 STA Beichtgelegenheit  
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend  
18.30 Pio X S. Messa  
19.00 STA Eucharistiefeier (Slowenen)

**1. Fastensonntag**  
**Sonntag, 21. Februar**  
7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)  
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.  
9.30 Pio X S. Messa  
11.00 Pio X S. Messa  
14.00 STA Eucharistiefeier (Syr-Orth)

16.30 Pio X S. Messa  
18.30 S.Clara S. Messa  
**Montag, 22. Februar**  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
18.30 Pio X S. Messa  
**Dienstag, 23. Februar**  
**Antoniustag, Hl. Polykarp**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Emma Petit-Kaufmann  
18.30 Pio X S. Messa

**Mittwoch, 24. Februar**  
**Hl. Matthias**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Albertine Bubendorff-Meyer und Angehörige  
18.30 Pio X S. Messa  
**Donnerstag, 25. Februar**  
**Hl. Walburga**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Maria Muckenhirn-Kohl-brenner, Rosa Dietrich-Günter, anschl. eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr  
18.30 Pio X S. Messa

**Freitag, 26. Februar**  
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Verstorbene der Familie Reiner-Schaepfen, Verstorbene der Familie Bohrer-Portmann  
18.00 STA Beichtgelegenheit  
18.30 Pio X S. Messa  
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)  
JM: Hans Ettlin-Sommerer und Angehörige

**MITTEILUNGEN**

**Programm für die Fastenzeit**  
*Aschermittwoch, 17. Februar*, um 18.30 Uhr: Santa Messa in San Pio X mit Segnung und Auflegung der Asche.  
*Donnerstag, 18. Februar*, um 19.15 Uhr: Lectio divina in San Pio X (in der Kirche).  
*Freitag, 19. Februar*, um 17.30 Uhr: Kreuzweg in San Pio X (sowie an allen Freitagen in der Fastenzeit).  
*Sonntag, 21. Februar*, 1. Fastensonntag, Vorstellung des solidarischen Fastenweges 2021 an die Gemeinde.  
*Sonntag, 28. Februar*, 2. Fastensonntag, Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021.

**Beichten in S. Pio X**  
Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.  
Sonn- und Feiertage: 9.30–9.50 Uhr.

**Kontakt**  
*Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.*



## Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



«Kehr um und glaub an das Evangelium!»

### An Gottes Barmherzigkeit niemals verzweifeln

An Gottes Barmherzigkeit niemals verzweifeln. Dieser Satz stammt aus der Benediktsregel im Kapitel über die Werkzeuge der geistlichen Kunst (RB 4,74). Dieser Satz fordert uns heraus, denn wie und wieso sollte man an Barmherzigkeit verzweifeln (können)? Es ergibt auf den ersten Blick wenig Sinn. Die Erfahrung in der Seelsorge zeigt aber, dass es durchaus diese Verzweiflung gibt, ganz besonders da, wo Menschen gegen sich selber mehr Härte zeigen als Gott, wo Menschen immer wieder überfordert sind von der Barmherzigkeit, die Gott ihnen zeigen möchte. Wenn wir uns mit Beginn der Fastenzeit wieder auf den Weg machen hin zum Kreuz, diesem unwiderrufflichen, einmaligen, unüberbietbaren Zeichen der Barmherzigkeit Gottes zu

einem jeden Menschen, diesem für uns schwer begreif- und verstehbaren Opfer der Hingabe Gottes an die Menschen, dann sind wir wieder einmal aufgefordert die Überforderung und Verzweiflung einfach anzunehmen und mit vor das Kreuz zu tragen in der Hoffnung, dass wir immer tiefer begreifen und verstehen lernen, wie gross seine Barmherzigkeit ist.

Der hl. Benedikt hat mit diesem Satz eine zutiefst menschliche geistliche Erfahrung aufgezeigt und ermutigt uns, immer tiefer dieser Barmherzigkeit Gottes nachzuspüren und sie anzunehmen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gesegnete Fastenzeit

*P. Benedikt Locher OSB*

### SEELSORGERAUM

#### Opfer

14. Februar: P. Sporschill für Obdachlose in Rumänien

20./21. Februar: Allerheiligen: Uni Bethlehem, St.-Marien-Projekt in Cartagena (A. v. Wunschheim).

#### Abwesenheiten

15.–19. Februar Sekretariat Allerheiligen

22.2.–1. März Sekretariat St. Marien

### Allerheiligen

#### Fastenopferprojekt und Agenda zu Liturgische Feiern für Fastenzeit und Ostern

Die Fastenopfercouverts wurden letzte Woche in die Haushalte verteilt. Im Couvert finden Sie den grünen Flyer mit näheren Angaben zu *Teilen Direkt* – unser Pfarreiprojekt im Süden von Laos. Auf der Innenseite des Fastenopferflyers *Teilen Direkt* finden Sie die Agen-

da Liturgische Feiern für Fastenzeit und Ostern u.a. mit folgenden Daten: 4. Fastensonntag, 14. März, Vorstellen des Fastenopferprojekts, 5. Fastensonntag, 21. März, und Palmsonntag, 28. März, Fastenopferinzug.

Der Einzug des Fastenopfers erfolgt an den Sonntagen, 21. und 28. März. Wer an diesen Tagen keine Gelegenheit hat, das Fastenopfersäckli abzugeben, hat

die Möglichkeit, es auch im Pfarramt abzugeben (Briefkasten im Pfarrhaus, rechts der Haupttüre).

Wir danken für die Mithilfe, dass auch in diesem Jahr die Fastenopferunterlagen in die Haushalte gelangen konnten. Friede in Gerechtigkeit.

#### Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 17. Februar, 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8. 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

#### Spendung des Aschenkreuzes

Im Anschluss an die Gottesdienste vom Mittwoch, 17. Februar, 18.30 Uhr, und Sonntag, 21. Februar, 9.00 und 10.00 Uhr, wird das Aschenkreuz gespendet.

#### Gerne verdanken wir die Opfer

24.1. Suppentag Allerheiligen 363.10

31.1. Caritas Basel 293.45

#### Im Leben vorausgegangen

ist uns am 6. Februar Lukas Zeiter-Zenhäusern (\*1925), Holeestrasse 119.

Gott schenke ihm den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

#### POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

#### SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

#### ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Sonntags 14–17.00 Gebet (eritreisch)

### St. Marien

#### Gerne verdanken wir folgende Opfer

24.1. Elisabethenwerk 292.90

24.1. Vesper: Kirchenmusik 118.40

31.1. Caritas beider Basel 209.10

#### Aschermittwoch

Im Gottesdienst am Mittwoch, 17. Februar, 12.15 Uhr, und im Anschluss an die Gottesdienste am 21. Februar, 11.30 und 18.00 Uhr, besteht die Möglichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes.

#### Kreuzwegandacht

Der Kreuzweg erinnert uns daran, dass wir auf unserem Lebensweg, der auch ein Leidensweg sein kann, nicht allein sind. Gott geht in Jesus Christus mit uns den Weg – auch im Leiden.



Andrea Moren

Gerade in dieser Zeit, wo nicht alles so läuft, wie wir es uns wünschen, möchten wir uns darauf besinnen: Mittwoch, 17. und 24. Februar, 3., 10. und 17. März, jeweils um 19.00 Uhr. Die Kreuzwege werden in verschiedenen Gestaltungen abgehalten. Am 3. März nehmen auch die Jugendlichen, die sich auf dem Firmweg befinden, daran teil.

#### Pfarramt

Vom 22. Februar bis 1. März ist das Pfarramt geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Allerheiligen.

#### Gemeinsam Psalmen beten im Gottesdienst

In St. Marien werden wir in der Fasten- und Osterzeit die Psalmen im Gottesdienst zwischen den Lesungen als gemeinschaftliches Gebet gestalten. Dazu liegen jeweils vor dem Gottesdienst Zettel mit dem Psalm in der Kirche auf. Die Lektoren/innen und die Gemeinde sprechen die Verse abwechselnd. Wir beginnen am Aschermittwoch mit Psalm 1 und werden dann alle Psalmen nacheinander durchbeten.

#### Spende für die Musikalische Mittagsmesse

Seit letztem Herbst bereichern Musikstudenten/innen die Mittagsgottesdienste in St. Marien mit ihrer Musik. Dieses Musikprojekt bereitet den Studierenden wie auch den Gottesdienstbesuchern viel Freude, insbesondere auch, weil es zurzeit eine der wenigen Möglichkeiten ist, Livemusik aufzuführen, resp. zu hören. Seit Mitte November wurde in allen Gottesdiensten in St. Marien Musik gemacht, das ergibt mehr als 80 Auftritte.

Damit das Projekt auch weiterhin die Menschen erfreuen kann, benötigen wir jedoch finanzielle Unterstützung, denn die Musizierenden erhalten für ihren Auftritt eine kleine Aufwandschädigung. Wenn Sie das Projekt

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 14.2. 6. Sonntag im Jahreskreis
- 17.2. Aschermittwoch
- 21.2. 1. Fastensonntag
- 22.2. Kathedra Petri
- 23.2. hl. Polykarp
- 24.2. hl. Matthias

ALLERHEILIGEN

- Sonntag, 14. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier  
10.00 Eucharistiefeier  
11.30 Beichte (polnisch)  
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
13.00 Eucharistiefeier (polnisch)  
14-17.00 Gebet (eritreisch)
- Montag, 15. Februar**  
15.00 Rosenkranz
- Dienstag, 16. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier; JM für Albert und Anna Wiederkehr-Hügli
- Mittwoch, 17. Februar**  
**Aschermittwoch**  
18.30 Eucharistiefeier mit Aschen-spendung; JM für Theres und Thomas Bannwart-Vogt
- Freitag, 19. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier
- Sonntag, 21. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier mit Aschen-spendung  
10.00 Eucharistiefeier mit Aschen-spendung  
11.30 Beichte (polnisch)  
12.00 Eucharistiefeier (polnisch)

- 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)
- Montag, 22. Februar**  
15.00 Rosenkranz
- Dienstag, 23. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier; JM für Paul Josef Gasser und Rudolf Gasser-Leibzig
- Mittwoch, 24. Februar**  
18.30 Eucharistiefeier; JM für Willy und Helena Ghiotto-Lützel-schwab
- Freitag, 26. Februar**  
9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

- Samstag, 13. Februar**  
8.30–11.30 Messe in koptischem Ritus  
17.00 Beichtgelegenheit
- Sonntag, 14. Februar**  
11.30 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier
- Montag, 15. Februar**  
20.00 Rosenkranzgebet
- Dienstag, 16. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier, JM für Max und Elsy Eiche-Eiche
- Aschermittwoch, 17. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier, anschliessend Möglichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes, JM für Lina Münch
- 19.00 Kreuzwegandacht

- Donnerstag, 18. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier, JM für em. Pfarrer Dr. Robert Füglistner
- Freitag, 19. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier, M für Kurt und Irmgard Nordmeyer, Christine Nordmeyer  
15.00 Eucharistiefeier im Vincentia-num
- Samstag, 20. Februar**  
17.00 Beichtgelegenheit
- Sonntag, 21. Februar**  
11.30 Eucharistiefeier, anschl. Mög-lichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes  
18.00 Eucharistiefeier, anschl. Mög-lichkeit zum Empfang des Aschenkreuzes
- Montag, 22. Februar**  
20.00 Rosenkranzgebet
- Dienstag, 23. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier
- Mittwoch, 24. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier  
19.00 Kreuzwegandacht
- Donnerstag, 25. Februar**  
12.15 Eucharistiefeier
- Freitag, 26. Februar**  
10.30 Eucharistiefeier im Holbeinhof  
12.15 Eucharistiefeier  
19.00 Koptisches Abendgebet

SACRÉ-CŒUR

- Samedi 13 février**  
18.00 Messe anticipée du dimanche

- Dimanche 14 février**  
**6ème dimanche ordinaire**  
10.30 Messe. Quête pour les tâches du diocèse  
15.00 Hongrois
- Mardi 16 février**  
18.00 Messe
- Mercredi 17 février**  
18.30 Messe avec imposition des cendres (pas de messe à 9.00 h)
- Jeudi 18 février**  
18.00 Messe
- Vendredi 19 février**  
9.00 Messe à Allerheiligen
- Samedi 20 février**  
18.00 Messe anticipée du dimanche
- Dimanche 21 février**  
**1er dimanche de Carême**  
10.30 Messe. Quête en faveur du col-lège St-Charles de Porrentruy  
12.00 Philippin in English  
15.00 Hongrois
- Mardi 23 février**  
18.00 Messe
- Mercredi 24 février**  
9.00 Messe
- Jeudi 25 février**  
18.00 Messe
- Vendredi 26 février**  
12.15 Messe à Ste-Marie
- Samedi 27 février**  
18.00 Messe anticipée du dimanche
- Dimanche 28 février**  
**2ème dimanche de Carême**  
10.30 Messe. Quête pour l'OeSA  
15.00 Hongrois

MMMM und die Studenten/innen unterstützen und mithelfen wollen, die Gottesdienste in St. Marien feierlich zu gestalten, dann freuen wir uns sehr, wenn Sie eine Spende machen an PC-

Konto Nr. 60-510258-1, kath. Pfarramt St. Marien, 4051 Basel, Vermerk: MMMM oder einen Beitrag in die Spendenkasse beim rechten Ausgang geben. Bereits im Voraus herzlichen Dank!

Sacré-Cœur

**Pas de catéchisme des Iers**  
**Communians, jusqu'à nouvel ordre**  
Toutes les rencontres de plus de cinq personnes sont interdites (hormis les messes), dès le lundi 18 janvier. Il n'est actuellement possible d'accueillir qu'une cinquantaine de personnes par messe. Les paroissiens sont priés de se répartir entre le samedi et le dimanche et sont priés instamment de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène. Nous vous recommandons vivement de consulter, si possible, notre site internet <https://sites.google.com/site/paroisse-sacrecoeurbale/>.

La célébration des « Noces d'or 2020 », qui avait été reportée au 24 avril 2021, ainsi que celle pour les couples jubilaires 2021 du 4 septembre 2021 sont annulées à cause de la pandémie de Covid-19. Tous les couples qui le souhaitent recevront un cadeau et une lettre personnelle de félicitations de la part de l'évêque. Merci aux couples de 2020 et 2021 qui souhaitent la lettre et le cadeau de l'évêque, de vous annoncer au secrétariat paroissial jusqu'à la fin février.

**Kontakt**  
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.





## Seelsorgeraum Heiliggeist



Frau vor ihrem vom Taifun zerstörten Haus.

### Debora, eine Frau in leitender Stellung

Debora ist eine Frauengestalt aus dem Ersten Testament unserer Bibel. Sie wird in Richter 4,4 vorgestellt als eine Prophetin und als eine Frau, die richterliche Gewalt in Israel ausübt. Sie ist eine einflussreiche Führungspersönlichkeit in ihrer Zeit. Als Prophetin kann sie Ereignisse aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Verbindung mit Gottes Willen setzen. Sie übersetzt das Wort Gottes in ihre Zeit. In ihren Worten konnten Menschen damals Gottes Wort hören. Als Prophetin hat sie die Gabe, die Stimme Gottes zu hören und die Bedeutung dieser Stimme in das Leben der Menschen hinein zu übersetzen. Debora steht mitten im Leben. Sie durchschaut als Prophetin schwierige Lebenssituationen und ist bereit, sich schwierigen Situationen zu stellen und diese, wenn nötig zu verändern. Als Richterin landen bei ihr Streit, Konflikte und Probleme, bei denen sie entscheiden und vermitteln muss. Sie war eine geistbegabte Frau. Sie verhalf Rechtlosen zu ihrem Recht. Menschen kamen damals von weit her zu ihr, um sich von ihr Rat und Hilfe zu holen. Als Richterin wurde sie angerufen, wenn die Dorfgemeinschaft nicht mehr weiter wusste. Auf dem Berg, unter der Palme sitzt sie, gibt Ratschläge und trifft Entscheidungen bei konkreten Lebensfragen. So wird sie auch im Chagall-Fenster in der Mainzer Kirche St. Stephan dargestellt. Dieses Bild ist voller Symbolkraft. Im Alten Testament steht der Berg als Ort der besonderen Nähe Gottes und die Palme ist ein Hoff-

nungszeichen und ein Symbol für Sieg und Frieden. So wird bildhaft gesagt: Gott spricht durch Debora. Ihre Rolle als Kriegerin sehen wir heute ambivalent und mit gemischten Gefühlen. Diese Rolle löst Unbehagen aus, denn ein Gott, der gegen andere in den Krieg zieht, ist nicht der Gott, auf den wir uns im Namen Jesu berufen können. Allerdings steht auch der Gott Jesu hinter allen, die sich in einer ausweglosen Situation befinden und stärkt ihnen den Rücken. In einer solch ausweglosen Situation befanden sich damals die Stämme Israels. Ihr Überleben stand auf dem Spiel. Debora wies ihrem Volk in dieser Situation einen Ausweg. Auch heute steht das Überleben von Menschen auf dem Spiel durch die Veränderungen des Klimas, durch einen übergrossen ökologischen Fussabdruck vieler Menschen aus den reichen Ländern des Nordens. Mit dem Gott des Ersten Testaments können wir sagen: Gott steht zu den Menschen, die auch heute in ihren Lebensgrundlagen bedroht sind. Auch sie stehen vor der Wahl: Halten sie still und tun nichts, oder machen sie sich auf und suchen nach Auswegen, die ihr Überleben und das ihrer Familien sichern? Frauen und Männer wie Debora treten auch heute für das Überleben dieser Menschen ein und stärken ihnen den Rücken. Sie informieren über die Zusammenhänge der von Menschen selbst gemachten Katastrophen. Die Frage an uns heute ist: Schliessen wir uns ihnen an?

Anne Lauer

### MITTEILUNGEN

#### Erreichbarkeit Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass unser Sekretariat aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres nur telefonisch (Tel. 061 331 80 88) oder per E-Mail (info@heiliggeist.ch) erreichbar ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

#### GLAUBEN WEITERGEBEN

##### Offline

Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr in der Tituskirche: ökumenischer, literarisch-musikalischer Gottesdienst mit Faschnachtselementen, der vom Dunkel ins Licht führt. Liturgie und Predigt: Monika Widmer; Christa-Marie Sibold, Piccolo; Susanne Böke, Orgel

#### Zvieri-Impuls – einander stärken

Die Idee hinter dem Faltblatt «Zvieri-Impuls» ist: Verbinden Sie sich in Zeiten von Corona um 16.00 Uhr (auch eine andere Zeit ist natürlich möglich) miteinander im Gebet. Vielleicht rufen Sie anschliessend eine weitere Person über das Telefon an zum gemeinsamen Austausch. Der Impuls liegt in den Kirchen aus oder kann von der Homepage heruntergeladen werden. Auf Anfrage schicken wir Ihnen das Faltblatt auch gerne zu.

Anne Lauer

#### Die Erstkommunionkinder entdecken die Heiliggeistkirche

Im Moment dürfen wir keine Erstkommunionvorbereitungstreffen durchführen. Damit sich die Kinder trotzdem auf ihre Erstkommunion vorbereiten können, bekommen die Familien der Erstkommunionkinder Anregungen und Aufträge für zuhause zugeschickt. In den letzten und kommenden Tagen wird man so in der Kirche immer wieder Erstkommunionkinder antreffen, die auf der «Kirchentour» die Heiliggeistkirche entdecken. Ihre Eindrücke werden die Kinder mit selbstgemalten Bildern in einer kleinen Ausstellung in der Kirche für alle sichtbar zeigen.

#### Miteinander verbunden:

##### Begleitung durch die Fastenzeit

In der Fastenzeit suchen wir neue Wege, gemeinsam den Glauben zu pflegen und miteinander unterwegs zu bleiben. Wir möchten Ihnen gerne über Ihr Smartphone via Whatsapp/Broadcast täglich einen Impuls, ein Gebet und/oder einige Gedanken zusenden. In einem Broadcast bleiben Sie im Gegensatz zu einem Gruppenchat für die anderen Teilnehmenden unbekannt. Gerne dürfen Sie aber uns als Gastgeber antworten. Sind

Sie dabei? Sie brauchen dafür einen Whatsapp-Account. Dann bitte speichern Sie diese Nummer 076 305 86 41 als Impuls Heiliggeist ab und senden uns eine Whatsapp-Nachricht. Dann erhalten Sie ab dem 17. Februar täglich einen Impuls von uns. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen damit einen kleinen Lichtblick schenken dürfen in dieser langen Zeit des Erduldens. Ruth Meyer

#### GLAUBEN FEIERN

##### Der Weg in Richtung Ostern

Mit dem Aschermittwoch, den wir am 17. Februar begehen, startet der grosse und doch recht lange Weg der Vorbereitung auf das Osterfest. Die Fastenzeit, welche 40 Tage umfasst, wird seit dem 4. Jahrhundert begangen. Ihr Sinn und Zweck ist es, durch bewussten Verzicht und Einschränkung den Geist zu stärken, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und so dem Osterfest, dem Fest des Lebens, entgegenzugehen. Nach alter Tradition wird in dieser Zeit in erster Linie auf Fleisch verzichtet. Da aber nicht alle Menschen diesen Verzicht als Verlust empfinden, und da sich die kirchlichen Vorgaben verändert haben, liegt es heute im eigenen Ermessen, sich ein sogenanntes Fastenopfer zu suchen. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Verzicht auf Genussmittel oder eine Einschränkung im Bereich der alltäglichen Gewohnheiten. Vielleicht ist es in diesem Jahr angesichts der bereits bestehenden vielfältigen Einschränkungen auch eine Möglichkeit, den Weg durch die Fastenzeit anders zu gestalten und sich bewusste Auszeiten zu suchen, in denen Sie sich etwas Gutes tun. Ein Spaziergang an der frischen Luft, ein gutes Buch oder eine Stunde mehr Schlaf als üblich. Die Möglichkeit der Gestaltung der kommenden 40 Tage sind vielfältig. Die Sonntage sind übrigens, wie alle Sonntage im Jahr, ausdrücklich vom Fasten ausgenommen und geben nochmal einen anderen Gestaltungsrahmen. In unserer Pfarrei feiern wir den Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch mit den Gottesdiensten um 9.30 und 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Marc-André Wemmer

##### Gebet am Donnerstag

Das nächste Gebet am Donnerstag feiern wir am 18. Februar, 18.30 Uhr, in der Heiliggeistkirche zusammen mit den Unterstützerinnen und Unterstützern der Juniainitiative. Am Flügel: Denise Frey.

**Zwischendrin**

Das nächste Zwischendrin, unsere moderne Andacht mit Texten und Musik, findet statt am Samstag, 20. Februar, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche. Mit Lena Tiefenthaler am Violoncello, Texte: Anne Lauer und Saskia Greber.

**Senioren Gottesdienste**

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

**SOLIDARITÄT**

**Kollekte vom 14. Februar**

HG: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn

**Kollekte vom 21. Februar**

HG: Soup and Chill

**Ergebnisse**

HG: 10.1. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind: Fr. 362.10; 17.1. Peace Brigades International: Fr. 450.95; 24.1. Verein Gassenküche Basel: Fr. 476.85; 31.1. Caritas beider Basel: Fr. 693.90

**Abschied nehmen mussten wir**

von Kurt Aebin-Terranova (geb. 1939) und Joseph Meier-Stockhammer (geb. 1926).

*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

*D. Bonhoeffer*

Möge dieses Vertrauen die Trauerfamilien durch ihre Dunkelheit führen, und möge unsere Hoffnung in Gott begründet sein. Gott, du allein kannst diese Hoffnung erfüllen.

**Fastenopfer**

In der Kirche werden ab 17. Februar wieder die Fastenkalender und Opfersäckli der Ökumenischen Kampagne aufliegen. Auch die Hilfswerke haben die Auswirkungen der Coronabeschränkungen im vergangenen Jahr zu spüren bekommen. Durch ausgefallene Aktionen (Rosenaktion, Brottag) sind Einnahmen ausgeblieben. Auf der anderen Seite haben laut Auskunft von Fastenopfer Luzern die Menschen weiterhin grosse Spendenbereitschaft und damit Solidarität mit benachteiligten Menschen gezeigt, und wir hoffen, dass dies auch in der kommenden Zeit wieder der Fall sein wird. Vielen Dank dafür!

**Neue Ideen**

An den letzten beiden Mittwochnachtsmitten konnten wir diverses Bastel-



«Federli» – entstanden nach der Bastelbörse Heiliggeist.

material an Kinder und Familien weitergeben. Über die Jahre haben sich in der Pfarrei diverse Bastelvorräte angesammelt, die wir nun verschenken konnten. Die Take-away-Aktion kam gut an und brachte wieder neue Ideen in die Köpfe.

*Viola Stalder*

**Gehirnjogging**

Im Januar haben interessierte Personen unterhaltsame und anregende Übungsblätter zum Gehirnjogging per Post erhalten. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, und so wird auch im Februar und evtl. März wieder ein Versand erfolgen. Einfach solange, bis das Angebot wieder im L'Esprit stattfinden kann. Falls Sie bisher nicht zum Empfängerkreis gehören, aber das Material gerne erhalten möchten, melden Sie sich doch bitte bei [hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch) oder unter Tel. 061 204 40 06 (derzeit Di und Do).

**Ein Gruss vom Pfarreiteam**

Im Februar erhielten alle Pfarreimitglieder ab 75 Jahren von uns einen Brief als Zeichen der Verbundenheit und als Angebot zur Kontaktaufnahme, falls Unterstützung benötigt wird oder Gesprächsbedarf besteht. Wenn Sie selbst fit sind, etwas freie Zeit zur Verfügung stellen möchten und Freude daran haben, ältere Menschen zu unterstützen, z.B. mit dem Einkauf von Lebensmitteln, dann melden Sie sich bitte bei [hella.grunwald@rkk-bs.ch](mailto:hella.grunwald@rkk-bs.ch) oder unter Tel. 061 204 40 06 (Di und Do).

**BEGEGNUNG**

**Apéro**

Zurzeit findet kein Apéro statt.

**SPANISCHSPRACHIGE MISSION**

**Información importante**

Recordamos la obligación de realizar una inscripción en nuestra página web para la asistencia a las eucaristías ([www.mision-basel.ch](http://www.mision-basel.ch))

Además, debido a las nuevas normas dictaminadas en relación a la pandemia de Covid-19, rogamos estén atentos a las indicaciones específicas de cada grupo. Gracias por su paciencia y colaboración.

**ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)**

**Mass at Bruder Klaus church**

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

**AGENDA**

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

**Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Sonntag, 14. Februar**

9.00 HG Kommunionfeier (A. Lauer)  
10.00 BK Santo Rosario en español  
11.00 HG Kommunionfeier (A. Lauer)  
11.00 BK Eucaristía en español  
17.30 BK Mass in English

**Dienstag, 16. Februar**

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst

**Mittwoch, 17. Februar**

**Aschermittwoch**

9.30 HG Eucharistiefeier  
18.00 HG Eucharistiefeier  
JZ für Fritz Eichner-Helfenberger; Gedächtnis für Werner Roth-Chenau; Helene Assfalg; Aimé und Jeanne Theurillat  
19.00 BK Misa en español con imposición de la ceniza

**Donnerstag, 18. Februar**

11.00 Farnsburgerstrasse 58 Gottesdienst  
18.30 HG Gebet am Donnerstag

**Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erwünscht.**

**1. Fastensonntag**

**Samstag, 20. Februar**

18.00 HG Zwischendrin (A. Lauer)

**Sonntag, 21. Februar**

9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)  
11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)  
JZ für Niklaus und Irene Udvari  
11.00 BK Eucaristía en español  
17.30 BK Mass in English

**Montag, 22. Februar**

**Kathedra Petri**

9.30 HG Gottesdienst  
JZ für Paul Peter-Hofstetter; Marie Prélat-Doser; Martha Disteli; Martha Ida Hosch; Wilhelm und Ottilie Hauser-Guntwolf, Ruth

Huwyl-Hauser und Anton Heinrich Huwyl; Johann und Bertha Treier-von Arx, Kinder und Verwandte

**Dienstag, 23. Februar**

14.15 HG Rosenkranz  
18.00 BK Gottesdienst  
Dreissigster für Werner Roth-Chenau

**Mittwoch, 24. Februar**

**Hl. Matthias**

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken  
JZ für Jakob und Josefina Thommen-Fleitz; Vally de Cillia Gedächtnis für Max Zehnder-Wetzler; die verstorbenen Angehörigen der Familie Hädener

**Wichtiger Hinweis**

Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl der Gottesdienste auf 50 Personen beschränkt ist, und dass es kurzfristig zu Änderungen der Agenda kommen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Kontakt**

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



## Seelsorgeraum St. Clara



Timothy Eberly on Unsplash

«Du führst uns hinaus ins Weite.»

### Meditative Messe am Sonntagabend

Als Jesuiten in Basel bündeln wir unsere Kräfte und verdichten unsere Charismen auf ein, zwei öffentliche Anlässe. Dazu zählt ab Ende Februar die Eucharistie am Sonntagabend um 20.00 Uhr in der Kirche St. Clara. Dieser Gottesdienst ist offen für alle und richtet sich insbesondere an junge Menschen, Studierende und Akademiker.

Dabei erfahren wir Gemeinschaft im Glauben, der trägt und lebendig macht und uns stärkt für die neue Woche. Gemeinsam suchen wir den Gott Jesu Christi, dessen Botschaft heute noch begeistert und im Alltag umgesetzt werden will. Musik, nahrhafte Predigten und ein Weihrauchritual führen in eine sammelnde Atmosphäre. Sofern die Umstände es erlauben, soll es anschliessend Gelegenheit zum Kennenlernen und Austauschen geben bei einem kleinen Umtrunk in der Nähe.

Die Kirche St. Clara ist wunderschön, zentral gelegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar. Wir

sind dankbar dafür, dass Pfarrer Mario Tosin und sein Team uns die Pforten öffnen und uns willkommen heissen. Bei diesem Versuch, den Uni-Gottesdienst aus der etwas verborgenen Kapelle der Herbergsgasse in eine öffentliche Kirche zu verlegen, hoffen wir auf Ihr und dein Interesse. Und wir zählen auf das Zusammenspiel mit der Kath. Uni-Gemeinde, den Jugend-Seelsorgenden von St. Clara und Riehen sowie dem UNIsolo-Chor.

Wir trauen uns als Jesuiten, gemeinsam mit Ihnen in unseren Booten in tiefere Gewässer zu fahren mit Blick in die Weite, in eine Zukunft der Freiheit und der Hoffnung. Vor einigen Wochen träumte ich nachts, dass wir gemeinsam Gottesdienst feierten, und viele junge Menschen daran teilnahmen. Vielleicht mögen auch Sie, magst auch du, mit uns träumen und dieselbe Sehnsucht teilen. Noch stehen wir am Anfang, es ist ein Wagnis – wir versuchen und wagen es.

Andreas Schalbetter SJ

### MITTEILUNGEN

#### Die Kollekte

13./14. Februar

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Das alles hat auch eine materielle Seite. Die entsprechenden Kosten werden über Kirchensteuergelder finanziert. Für ausserordentliche Aufwendungen wird ein Kirchenopfer in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaf-

ten des Bistums aufgenommen. Im Namen von Bischof Felix Gmür danke ich für Ihre grosszügige Gabe.

21./22. Februar

Bischof Felix Gmür arbeitet mit zahlreichen Gremien zusammen. Der Seelsorgerat, der Priesterrat und der Rat der Diakone und Theologen/innen beraten den Bischof. Verschiedene Kommissionen arbeiten in seinem Auftrag, z.B. im Bereich der Diakonie, der Katechese, der Liturgie und der Jugendpastoral. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie diese für die Seelsorge im Bistum Basel wichtigen Beratungen und Arbeiten. Herzlichen Dank.

#### Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage [www.st-clara.ch/medien/publikationen](http://www.st-clara.ch/medien/publikationen). Wir danken herzlich für jede Gabe.

#### Bericht aus dem Pfarreirat

Infolge der Corona-Situation wurde die am 27. Januar geplante Pfarreiratssitzung auf schriftlichem Weg durchgeführt. Dabei wurden die Pfarreiräte über Folgendes informiert: Um die Sakristanendienste in allen vier Pfarreiteilen zu gewährleisten und die Arbeit der Freiwilligen in der Liturgie zu koordinieren, hat der Pfarreirat dem Kirchenrat den Antrag gestellt, eine Sakristanin resp. einen Sakristan zu 80% einzustellen. Dieser Antrag wurde am 12. Januar gutgeheissen. Die Stelle wurde ausgeschrieben und über die kirchenüblichen Medien publiziert.

Das Allmendhaus ist weitgehendst geräumt, so dass der Umbau nach Vorliegen der Baubewilligung beginnen kann. Der Hauswart, Hanspeter Fehrenbach, wird auf den 1. Februar frühpensioniert und erhält bis zu seinem ordentlichen Rentenalter am 1.2.2024 eine Übergangsrrente.

Der Mietvertrag der Muslime in St. Joseph lief am 31.12.2020 aus. In einem Gespräch mit der Pfarreileitung hat sich der Imam Muhammed Tas für die Gastfreundschaft sehr bedankt. Er bekräftigte sein Interesse den vor 8 Jahren begonnen Dialog mit der Pfarrei weiterzuführen und freut sich auf weitere mögliche Begegnungen.

Zurzeit werden Saal und Küche in St. Joseph leicht saniert. Am 1. März wird die Gassenküche Basel ihren Betrieb dort aufnehmen.

Charlotte Wehren,  
Pfarreiratspräsidentin

#### CHRONIK

##### Taufen

Durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen durften wir am 30. Januar Luka Babic. Wir wünschen Luka und seiner Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

##### Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens.

In deinem Licht sehen wir das Licht.

(Psalm 36.10)

16.1. Xaver Fassbind (geb. 12.2.1934)

20.1. Lida Trosi-Brun (geb. 16.12.1928)

22.1. Marguerite Wobmann-Frei (geb.

8.11.1934)

22.1. Heinrich Buob-Willi (geb. 13.2.1936)

Wir bewahren Xaver, Lida, Marguerite

und Heinrich ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

#### BEICHTEN UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

##### Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr  
ausgenommen in den Schulferien

##### Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 24. Februar, von 16.00 bis 17.00 Uhr

##### Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr  
ausgenommen in den Schulferien,  
und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

#### GOTTESDIENSTE



pfarrebriefservice.de

«Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.»

#### Aschermittwoch (17.2.), gebotener Fast- und Abstinenztag/Austeilung der Asche in der Pfarrei St. Clara, Beginn der Fastenzeit

Der weltweite Beginn der Fastenzeit ist der Aschermittwoch. Er ist deshalb ein «gebotener Fast- und Abstinenztag». Im Fasten wird der Körper gereinigt und der Geist klar. Der Wille wird gestärkt. Bescheidenheit und Demut wird zur Freiheit und zur Freude. Die Austeilung der Asche erfolgt im Anschluss an untenstehende Gottesdienste. Die Asche kann auch ohne Besuch des Gottesdienstes empfangen werden.

17.2. 9.00 Uhr St. Michael

17.2. 9.30 Uhr St. Clara

17.2. 19.00 Uhr St. Clara

20.2. 17.00 Uhr St. Clara

21.2. 9.30 Uhr St. Clara

21.2. 10.30 Uhr St. Joseph

21.2. 10.45 Uhr St. Clara

#### Gottesdienste in der Kirche St. Clara

Die Jesuiten feiern ab dem 28. Februar jeden Sonntagabend um 20.00 Uhr in der Kirche St. Clara eine meditative Messe (s. Leitartikel).

Der seit einiger Zeit zusätzliche Gottesdienst um 10.45 Uhr wird ab 7. März aus diesem Grund nicht mehr stattfinden.

**AGENDA**

Abkürzungen:  
 St. Clara (Cla),  
 St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),  
 St. Christophorus (Chr)  
 Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

**Samstag, 13. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 10.00 Jo eritr. Eucharistiefeier  
 17.00 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Chr Eucharistiefeier  
 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier  
**Sonntag, 14. Februar**  
 8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 10.30 Jo Eucharistiefeier  
 10.45 Cla Eucharistiefeier  
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
 17.00 Jo lat. Hochamt  
 18.30 Cla Santa Messa italiana  
**Montag, 15. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Dienstag, 16. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 17. Februar**  
**Aschermittwoch**  
 9.00 Mi Eucharistiefeier  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 17.00 Jo lat. hl. Messe  
 18.30 Cla Vesper  
**Donnerstag, 18. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
 19.00 Chr Eucharistiefeier  
**Freitag, 19. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 17.00 Jo lat. hl. Messe  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Samstag, 20. Februar**  
**Samstag des Gebets**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Cla Eucharistiefeier  
 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier  
**Sonntag, 21. Februar**  
 8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 10.30 Jo Eucharistiefeier  
 10.45 Cla Eucharistiefeier  
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier  
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier  
 17.00 Jo lat. Hochamt  
 18.30 Cla Santa Messa italiana  
**Montag, 22. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 JZ für Hugo Stauder-Jockel  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Dienstag, 23. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Mittwoch, 24. Februar**  
 9.00 Mi Eucharistiefeier  
 9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für die Verstorbenen der Familien Schmitz-Waters, Beutler und Hansen  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 25. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
 JZ für Herbert Glatz-Imfeld, Werner Thommen, Rosa; Ged. für Meyerhofer-Treier, Karla Gyssler, Gilda und Siegfried Allemann-Cornelli, Enrico Gallacchi-Furer, Susanne Allemann, Stephan Kozusznik  
**Freitag, 26. Februar**  
 9.30 Cla Eucharistiefeier  
 18.30 Cla Vesper  
 19.00 Cla Eucharistiefeier  
 21.30 Jo philip. Adoration

**GEBET**

**Rosenkranz**  
 St. Clara Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr  
 St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr  
 Mi 16.00 Uhr (englisch)  
 St. Michael Di 18.15 Uhr  
 St. Christophorus Do 18.15 Uhr\*  
 St. Christophorus Sa 17.45 Uhr\*  
 \* wenn GD vorausgeht

**Anbetungszeit**  
 Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:  
 Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Do 19.30 bis 20.00 Uhr  
 l. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

**Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph**  
 Am Dienstag, 16. Februar, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph.

**VERANSTALTUNGEN**

Aufgrund der Corona-Situation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind für den Mo-

nat Februar leider sistiert. Der geplante Besinnungsmorgen mit Andrea Gross am Sonntag, 14. Februar, organisiert vom Frauenforum St. Michael, musste abgesagt werden. Das Jassbeizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im März wieder. Auch die Lesegruppe trifft sich diesen Monat nicht in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen zur Buchbesprechung. Auf unserer Website [www.st-clara.ch](http://www.st-clara.ch) halten wir Sie auf dem Laufenden.

**BILDUNG**

**Die Bibel neu entdecken**  
 Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.  
 Wann: 22. Januar, 18.00 Uhr  
 Wo: das Treffen finden per Zoom statt.  
*Dr. Marie-Rose Blunshi, Nelly Schenker*

**ESSEN & TRINKEN**

**Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof**  
 Am Dienstag, 16. Februar, findet ein ökumenischer Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Statt eines gemeinsamen Essens, was zurzeit leider nicht möglich ist, gibt es von 11.30 bis 12.30 Uhr am

Claragraben 43 ein Suppen-Take-away. Am besten bringt man ein Gefäss (Milchkesseli) mit. Wem das nicht möglich ist, kann sich die Suppe auch bringen lassen. Elisabeth Näf, Telefon 079 481 86 09/el.naef@bluewin.ch freut sich auf einen Anruf. Der Erlös geht an die Wohnangebote der Heilsarmee. Ein motiviertes Team steht für Sie im Einsatz.

**Bistro Pulpo**  
 Das Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade am Lindenberg 8. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und Verordnung der Stadt Basel ist die Lokalität zurzeit geschlossen. Besuchen Sie den Glühweinstand (take away) vor dem Bistro Pulpo. Der Glühweinstand ist täglich (bei guter Witterung) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

**Bioladen Peppone Mercado**  
 Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

**Mittagstisch für jedes Alter**  
 Der wöchentliche Mittagstisch am Lindenberg 8 kann aufgrund der Corona-

Situation zurzeit nicht stattfinden. Eine Wiedereröffnung wird auf der Homepage und im «Kirche heute» zu gegebener Zeit mitgeteilt. Für Fragen steht auch das Pfarramt St. Clara [st.clara@rkk-bs.ch](mailto:st.clara@rkk-bs.ch), Tel. 061 685 94 50 zur Verfügung. Vielen Dank für das Verständnis.

**KARMEITENKLOSTER  
 PROPHET ELIAS**

**Klosterkapelle**  
*Stille Anbetung:* Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr  
*Frühgebet:* Mo bis Fr 6.30 Uhr  
*Gemeinsame Stille:* Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

**Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 20. Februar**  
*Programm:*  
 9.30 Uhr Eucharistiefeier  
 10.00–16.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazwischen 12.00 Uhr Andacht  
 16.00 Eucharistischer Segen

**Herzliche Einladung**  
 zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

**Kontakt**  
*Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.*



## Seelsorgeraum St. Franziskus



Dieter Härtl/Misereor

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» (Ps 31,9)

### Zerbrechlich

Unsere eigene Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit wird uns in den letzten zwölf Monaten immer wieder deutlich vor Augen geführt. Das diesjährige Hungertuch, gestaltet von der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez, nimmt diese Thematik auf. Wir werden damit sensibilisiert für die Verletzlichkeit gerade jener, die ausgegrenzt und verachtet werden. Und zugleich soll weiter Raum geschaffen werden, damit alle Menschen in Gerechtigkeit leben können, damit alle das Leben in Fülle haben. Dazu tragen wir auch mit der ökumenischen Fastenopfer-

kampagne bei. Sie erhalten die Fastenopferunterlagen in den nächsten Tagen zugestellt. In der von uns unterstützten Initiative «RWA: Bäuerinnen im südlichen Afrika vernetzen sich» tauschen sich Frauen aus und setzen sich für den Schutz des bäuerlichen Saatguts, Biodiversität und Klimagerechtigkeit ein. So kommt beides zusammen: das Innehalten und Gewahrwerden wie auch das solidarische Handeln in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern hin. Möge es für alle eine gesegnete Zeit werden.

Dorothee Becker

### MITTEILUNGEN

#### Einpackaktion Fastenopfer

Wegen der Corona-Situation konnte das Fastenopfermaterial nicht gemeinsam verpackt werden. Fleissige Helferinnen und Helfer haben die Unter-

lagen bei sich daheim verpackt und verteilen sie in den nächsten Tagen in die Haushalte. Wir danken ganz herzlich

allen, die sich daran beteiligen und tatkräftig mithelfen!

#### Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder [info@stfranziskus-riehen.ch](mailto:info@stfranziskus-riehen.ch)

#### Audiostream der Gottesdienste

Alle Sonntagsgottesdienste werden live als Audiostream übertragen. Ebenso das in der Fastenzeit stattfindende Mittagsgebet dienstags um 11.45 Uhr. Sie können die Gottesdienste über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/trkk-riehen-bettingen> mithören. Inzwischen können frühere Aufnahmen auch nachgehört werden.

Auch Abdankungen, die in der Kirche mit bis zu 50 Personen gefeiert werden können, werden auf Wunsch für diejenigen, die nicht teilnehmen können, übertragen.



D. Becker

#### Aschermittwoch

Wir beginnen die Vorbereitungszeit auf Ostern mit dem Aschermittwoch am 17. Februar. Sie sind herzlich eingeladen, diese Zeit bewusst zu beginnen und

sich als äusseres Zeichen für den Beginn dieser Zeit die Asche auflegen zu lassen. Wir feiern Gottesdienst um 9.30 Uhr und um 18.00 Uhr.

#### Die Kollekten

13./14. Februar: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn.  
20./21. Februar: Ansgar Werk Schweiz

#### Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

#### 7 Wochen neue Sicht

Eine Fastenzeitaktion des Bistums Basel für Paare.

Gönnt euch ...

... neue Perspektiven

... stärkende Zwischenstopps

... beflügelnde Aussichten.

Nach der Anmeldung unter [www.7WochenNeueSicht.de](http://www.7WochenNeueSicht.de)

erhalten Sie wöchentlich einen Brief mit Anregungen und Inspirationen. Entsprechende Flyer finden Sie in der Kirche.

#### Taizéabendgebet

am Sonntag, 21. Februar, um 19.00 Uhr in der Kornfeldkirche.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Beten und Stille halten. *Die Vorbereitungsgruppe*

#### Mittagsgebet

Die Vorbereitungszeit auf Ostern hin lädt immer wieder ein, innezuhalten und sich auf das zu konzentrieren, was uns trägt und hält, uns zu uns selber und zu Gott führt. Uns unserer Zerbrechlichkeit bewusst zu werden. Den Weg zu finden hin zu dem, der sich selber hat zerbrechen lassen. Für uns. Tun wir dies gemeinsam jeweils dienstags um 11.45 Uhr beim Mittagsgebet in der Kirche. Ab Dienstag, 23. Februar.

#### Wandergruppe

Coronabedingt ist es vorläufig leider nicht möglich, weitere Wanderungen zu planen. Sollte sich die Situation bessern und die notwendigen Lockerungen erfolgen, werden wir euch orientieren per Mail, evtl. mit Brief und im Pfarrblatt. Hoffentlich können wir uns bald wieder treffen.

Für die Wanderleiterinnen

Monika Widmer

### AGENDA

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

##### Samstag, 13. Februar

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)  
JM für Walter und Gertrud Fellmann-Döbele; Mathias Müller-Hupfer, Dominik Valentin Willa  
M für Marie und Jiri Karbula

##### Sonntag, 14. Februar

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)  
10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

##### Montag, 15. Februar

15.00 Rosenkranzgebet

##### Dienstag, 16. Februar

16.00 bis 18.00 Uhr telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

#### Mittwoch, 17. Februar

##### Aschermittwoch

9.30 Kommunionfeier mit Ascheaus-  
teilung  
18.00 Kommunionfeier mit Ascheaus-  
teilung

##### Donnerstag, 18. Februar

9.30 Kommunionfeier

##### 1. Fastensonntag

##### Samstag, 20. Februar

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

##### Sonntag, 21. Februar

9.00 Kommunionfeier (D. Becker)  
10.30 Kommunionfeier (D. Becker)  
19.00 Taizéabendgebet in der Korn-  
feldkirche

#### Montag, 22. Februar

15.00 Rosenkranzgebet

##### Dienstag, 23. Februar

11.45 Mittagsgebet  
16.00 bis 18.00 Uhr telefonische  
Sprechstunde: 061 641 52 46

##### Donnerstag, 25. Februar

##### Hl. Walburga

9.30 Eucharistiefeier

#### ST. MICHAEL

##### Sonntag, 14. Januar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier  
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

##### Sonntag, 21. Februar

8.00 Kroat. Eucharistiefeier  
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

#### Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.